IGWR CICL

Interessengemeinschaft für das Windhundrennwesen der SKG
Communauté d'Intérêts pour les Courses de Lévriers de la SCS

„Präsidentenbrief" (1/2016)

Liebe Leserinnen und Leser

Die Renn- und Coursingsaison 2016 ist bereits in vollem Gange, die ersten Veranstaltungen liegen hinter uns, und die nächsten folgen Schlag auf Schlag. Ich möchte es nicht unterlassen, Ihnen und Ihren Vierbeinern eine erfolgreiche, unfallfreie Saison zu wünschen.

Nachdem alle Vereine ihre Generalversammlungen hinter sich gebracht haben, fand gestern auch die IGWR-Delegiertenversammlung statt. Hier die wichtigsten Entscheidungen:

Für die nächsten beiden Jahre wurde nach den Rücktritten von Rolf Bosch und Alexis Marrone folgender IGWR-Vorstand gewählt:

- Präsident:	Walter Brändle (bisher)	
- Vizepräsident:	André Keller (bisher)	Funktionärswesen
- Sekretärin/Kassierin:	Ruth Hess (neu)	
- „Coursing-Chefin"	Esther Bühler (bisher)	
- 1. Beisitzerin:	Helena Thum (bisher)	Hundepassstelle/ Terminkoordination
- 2. Beisitzer:	Urs Hunziker (neu)	
- 3. Beisitzerin:	Tina Hostettler (bisher Sekretärin/Kassierin)	IGWR-Homepage

Ich freue mich riesig darauf, mit einem motivierten Team zusammen arbeiten zu dürfen. Unsere Hauptanliegen werden wiederum „Nähe zu den Renn- und CoursingteilnehmerInnen" und „Transparenz" sein.

Als Revisoren der IGWR-Kasse werden Heinz Keller, Barbara Elsener und Walter Roos (Ersatzrevisor) im Einsatz stehen.

Die Kompetenz für die Nomination der Schweizer Hunde an die Coursing-Europameisterschaft in Tschechien (17.-19. Juni 2016) und an die Bahn-Weltmeisterschaften in Toulouse, F (2.-4. September 2016) wurde dem IGWR-Vorstand übertragen.
Bei dieser Gelegenheit sei daran erinnert, dass am

25. April 2016 Meldeschluss für die Coursing-EM ist.

An Coursings und Rennen besteht für Podengo Portugues Pequenos wie für die italienischen Windspiele keine Maulkorbpflicht.
Die Lizenz-Einzelläufe dürfen weiterhin nicht vor dem eigentlichen Lizenztermin (14 Monate für die kleinen, 17 Monate für die grossen Rassen) absolviert werden.
Eine Arbeitsgruppe wird einen „Leitfaden für Equipenchefs" ausarbeiten.

Tina Hostettler stellte ein vielversprechendes Projekt „zentrale Meldestelle" vor.

Bereits in diesem Rennjahr kommt eine „IGWR-Trophy" zur Austragung, bei welcher nur Hunde, die auf allen Schweizer Rennbahnen, auf denen Rennen gezogen werden, in die Wertung aufgenommen werden.

Ein „Gutschein-System", ebenfalls von Tina Hostettler ausgearbeitet, wurde kurz vorgestellt. Die Grundidee ist, statt Preisen Gutscheine abzugeben. Die Vereinspräsidenten werden diese Idee in ihren Vorständen diskutieren.

Soviel als erste Informationen zur IGWR-Delegiertenversammlung vom 13. April 2013. Die Veröffentlichung des detaillierten Protokolls wird wie üblich auf der IGWR-HP folgen.

Grosse Sorgen bereitet im Moment nicht nur mir die Zukunft der SLCL. Nachdem sich offenbar keine Leute finden lassen, die sich dazu bereit erklären, im Vorstand Verantwortung für das Weiterbestehen des Vereins zu übernehmen, droht das Ende des „Genfer Clubs". Bereits wurde bekannt gegeben, dass 2016 in Versoix keine Rennen gezogen werden. Wir würden es alle ausserordentlich bedauern, wenn die Aktivitäten auf einer der schönsten Grasbahnen Europas eingestellt werden müssten.

Mit Spannung verfolgen wir die Weiterentwicklung des Endlos-Themas „Grössen der Whippets und italienischen Windspiele"! Der IGWR-Vorstand hat in einer Stellungnahme auf der IGWR-HP publiziert, wie wir in der Schweiz das „Problem Sprinter" handhaben.

Zum Schluss meines heutigen Präsidentenbriefs erlaube ich mir nochmals auf meinen vor nicht allzu langer Zeit veröffentlichten Aufruf zur Fairnesshinzuweisen, welcher übrigens auch im Ausland grosse Beachtung fand. Unsere Hunde sind die Hauptakteure unseres Sports, für sie in erster Linie organisieren wir alle Veranstaltungen. Für uns Zweibeiner ist der Windhundsport, ob Coursings oder Rennen, eine Freizeitbeschäftigung und somit eine willkommene Abwechslung und Bereicherung unseres Alltags. Unsportlichkeit hat keinen Platz bei unseren Events! Begegnen wir uns doch bitte jederzeit mit Anstand, Respekt und Achtung!

In diesem Sinne schliesse ich meinen Päsidentenbrief 1/2016.

Ihr IGWR-Präsident
Walter Brändle

Bergdietikon, 14. April 2016